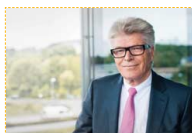




Smart Cabinet Building

Steinhauer tritt der Initiative bei

Seite 2



Friedhelm Loh Group

Übernahme von Digital Technology Poland

Seite 2



Präsenzmesse

FMB in Bad Salzungen zieht positives Fazit

Seite 3

SCHALTSCHRANKBAU NEWSLETTER

Automatisierung: für 2022 Umsatzplus von 5 Prozent erwartet

Preisbereinigte Indizes, Basis Umsatz 2015 = 100

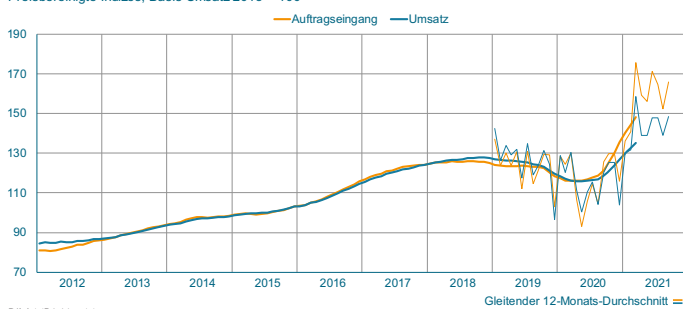


Bild: VDMA e.V.

Die Automatisierungstechnik profitiert von der konjunkturellen Erholung im Maschinen- und Anlagenbau. In den ersten neun Monaten des laufenden Jahres sind in der elektrischen Automation der Auftragseingang um 38% und der Umsatz um 23% im Vergleich zum

plus 32% und einen Umsatzwachstum in den ersten drei Quartalen 2021 von 23% im Vergleich zum Vorjahr. Die Steuerungstechnik verbucht Zuwächse von 42% im Auftragseingang und 24% im Umsatz. Der Bereich Sonstige Erzeugnisse profitiert am stärksten

Vorjahreszeitraum gestiegen. Der Blick in die Teilbereiche der elektrischen Automation zeigt, dass alle Bereiche Zuwächse bei den Auftragseingängen verzeichnen können: Der Bereich Sensorik verzeichnet einen Zuwachs im Auftragseingang von

von der steigenden Konjunktur im Maschinen- und Anlagenbau und steht mit einem Zuwachs von 47% bei der Nachfrage und einem Umsatzplus von 24% in der Statistik. In allen drei Bereichen übersteigt die Nachfrage aus dem Ausland die Inlandsnachfrage. Die Branche erwartet für das kommende Jahr eine Fortsetzung der Erholung. „Für 2022 rechnen wir mit einem Anstieg im Umsatz von plus 5% im Vergleich zu 2021“, prognostiziert Jörg Freitag, Vorstandsvorsitzender des VDMA Elektrische Automation. Zurückzuführen sei dies insbesondere auf Nachholeffekte aus Aufträgen, die erst im kommenden Jahr umgesetzt werden. Allerdings gibt es weiterhin Unsicherheiten: die weitere Entwicklung der Materialverfügbarkeit bereitet der Branche große Sorgen.

Good Morning Automation: Frühstücksfernsehen statt Messe



Bild: TeDeo Verlag GmbH

Good Morning Automation!
Hier gleich reinschauen

Vom vergangenen Dienstag bis Donnerstag – also an den Tagen, an denen eigentlich die SPS-Messe in Nürnberg stattgefunden hätte – gab es erstmalig den Livestream Good Morning Automation des SPS-MAGAZINS. „Frühstücksfernsehen für Automatisierer – ein innovatives Format zu den Innovationen der Branche. Das hat wunderbar funktioniert und kam entsprechend gut an“, zog Verlagsleiter Kai Binder abschließend Bilanz. Moderiert vom Redaktionsteam, berichtete das Talk-Format

zwei Stunden täglich über Themen und Neuheiten, die die Automatisierungswelt aktuell bewegen. Eine Vielzahl an Branchengrößen und Experten präsentierte dabei exklusiv ihre für die SPS-Messe vorbereiteten Highlights, so etwa das neue Automatisierungssystem MX von Beckhoff oder die Compact-Controller-Generation von Wago. Auch die wichtigsten Technologietrends kamen natürlich gebührend zur Sprache. Anstelle von trockenen Produktvorstellungen lag der Fokus auf einer lockeren und abwechslungsreichen Mischung aus Interviews, Redaktionsgespräch und Experten-Statements – ganz so, wie es auf der Messe auch wäre. Alle drei Sendungen stehen jetzt auf Automation TV, dem Youtube-Kanal des SPS-MAGAZINS, zur Verfügung.

Anzeige

DEHNrecord SD: Clever. Normgerecht. Multifunktional.



Bild: Dehn SE + Co KG

DEHNrecord SD ist das multifunktionale Mess- und Analysegerät zur Überwachung von Power Quality in Niederspannungsnetzen. Tendenzen und Probleme werden frühzeitig erkannt, um Schäden und Störungen zu vermeiden. Clever. Normgerecht. Multifunktional.

Mobile Kraftpakete INLINEBOXEN

- ✓ Automatische Abschaltautomatik
- ✓ kurze Ladezeit
- ✓ Start- und Rücklaufschalter ergonomisch positioniert
- ✓ 18 V Li-Ionen-Akku-Technologie

WORK ENJOY.



HOLGER CLASEN



HOLGER-CLASEN.DE
TEL.: +49 (0) 40 511 28-0
E-MAIL: INFO@HOLGER-CLASEN.DE

Dirak: Overhamm im Ruhestand

Bild: Dirak GmbH



Dieses Jahr feierte Karl-Heinz Overhamm seinen 70. Geburtstag und ist bis dato als Geschäftsführer des Unternehmens Dirak aktiv. Zum Ende des Jahres wird er das Unternehmen verlassen, um in den Ruhestand zu gehen. Eine Übergabe an den Nachfolger Florian Birkenmayer findet bereits seit Juli dieses Jahres statt. Zunächst begann Overhamm 2004 als Vertriebsleiter bei der Dirak und wurde vier Jahre später in die Geschäftsführung berufen. Seitdem baute er das internationale Geschäft mit Tochtergesellschaften und Distributoren kontinuierlich aus.

Gossen Metrawatt sponsert TH



Bild: Gossen Metrawatt GmbH

Der fränkische Mess- und Prüftechnik-Hersteller Gossen Metrawatt engagiert sich mit einem Laborsponsoring an der Fakultät Elektrotechnik Feinwerktechnik Informationstechnik (efi) der Technischen Universität Nürnberg. Prof. Dr. Tilman Botsch, Vizepräsident für Forschung und Transfer an der TH Nürnberg, weihte die beiden Labore gemeinsam mit Marcel Hutka, Geschäftsführer bei Gossen Metrawatt und Prof. Dr.-Ing. Frank Pöhlau, Dekan der Fakultät efi, ein.

Steinhauer tritt der Initiative Smart Cabinet Building bei

Die Initiative Smart Cabinet Building begrüßt mit der Steinhauer GmbH, einem Spezialisten von Automatisierungslösungen für die Gehäusemodifikation, ab sofort ein weiteres Mitglied. Vor rund anderthalb Jahren haben die Unternehmen Weidmüller, Komax, Zuken und Armbruster Engineering die Initiative gegründet. Ihr Ziel ist es, durch die Vernetzung von Technologie und Expertise über alle Prozessschritte hinweg ganzheitliche Lösungen für die heutigen und zukünftigen Herausforderungen im Schaltschrankbau bereitzustellen. Steinhauer ist seit 2015 ein Teil von nVent-Hoffman. „Seit Jahrzehnten automatisieren wir innovative Schaltanlagenbauer. Wir sind sehr froh, jetzt Teil von Smart Cabinet Building zu sein. Gemeinsam können wir noch mehr Optimierungspotenziale im Schaltschrankbau identifizieren und unsere Kunden mit dem geballten Portfolio bei ihrer Zielerreichung unterstützen“, bestätigt Hermann Nagel, Geschäftsführer bei Steinhauer. Mit rund 9.000 Mitarbeitern an mehr als 130 Standorten schützt nVent seit über 75 Jahren seine Kunden mit elektrischen Lösungen. Der Anspruch von Smart Cabinet Building ist es, Schaltschrankbauern eine nahtlose Unterstützung vom Engineering bis zur Inbetriebnahme anzubieten. „Mit den Lösungen von Steinhauer rundet Smart Cabinet Building sein Lösungsangebot im Bereich der mechanischen Bearbeitung ab und ist zugleich um einen Partner stärker, der wie kaum ein anderer für Automatisierung im Schaltschrankbau steht“, freut sich Dr. Sebastian Durst, Leiter der Division Cabinet Products.



Bild: Weidmüller GmbH & Co. KG

Friedhelm Loh Group übernimmt Digital Technology Poland

Die Unternehmen der Friedhelm Loh Group industrialisieren die Wertschöpfungsketten ihrer Kunden in Industrie und IT. Der Schlüssel zu heutigen Fortschritten und künftigen Geschäftsmodellen sind durchgängige Daten. Um diese Entwicklung für die Kunden mit Eplan, Rittal und German Edge Cloud weiter voranzutreiben, hat die Friedhelm Loh Group die Ressourcen mit technischer Expertise aus Polen ausgebaut: Der langjährige Entwicklungspartner Digital Technology Poland gehört jetzt 100% zur Unternehmensgruppe. DTP wird mit seinen F&E-Dienstleistungen und als Competence Center insbesondere im Bereich Softwareentwicklung die Ressourcen von Rittal und Eplan im Steuerungs- und Schaltanlagenbau sowie German Edge Cloud in der datensouveränen Digitalisierung der Fabriken weiter verstärken. „Wir begrüßen das neue Mitglied in unserer Familie“, sagt Prof. Friedhelm Loh (Bild), Inhaber und Vorstandsvorsitzender der Friedhelm Loh Group: „In

sechs Jahren Zusammenarbeit hat DTP Kompetenz, Schnelligkeit und Ideenreichtum bewiesen, die zu unserer Unternehmensgruppe passen.“ „DTP hat sich mit erfahrenen Ingenieuren und jungen Absolventen dynamisch entwickelt. Wir freuen uns darauf, im Verbund der starken, internationalen Unternehmensgruppe weiter die Digitalisierung der Industrie voranzutreiben“, sagt Prof. Janusz Szajna, Geschäftsführer und Gründer von Digital



Bild: Friedhelm Loh Group

Technology Poland. Digital Technology Poland wurde 2013 als F&E-Unternehmen und Engineering-Dienstleister gegründet und hat sich mit zweistelligem Wachstum als Digitalisierungs-Spezialist etabliert. DTP hat seinen Sitz in Zielona Gora in Polen, rund zwei Fahrstunden von Berlin entfernt. Das Unternehmen beschäftigt 130 Mitarbeiter an vier Standorten: dem Hauptsitz in Zielona Gora sowie technischen Niederlassungen in Warschau und in Kharkiv, Ukraine. Hinzu kommt ein Büro in Hildesheim.

Robuste Steuergehäuse für alle Einsatzbereiche

Die neu eingeführten Neo-Gehäuse (New Enclosure Option) von Fibox sind auf die aktuellen Anforderungen von Industrie und Gebäudetechnik zugeschnitten. Aufgrund der robusten ABS- oder Polycarbonat-Ausführung eignet sich die Baureihe für anspruchsvolle Einsatzfelder.

Die Gehäuse stellen eine langlebige, korrosionsfreie und UV-beständige Lösung für Innen- wie Außenbereiche dar. Das signaldurchlässige Material unterstützt den Einsatz von Funktechnik.

Mit ihrem erweiterten Temperaturbereich von -40 bis +60/+80°C ist die Modellreihe für den Einsatz in rauen Klimazonen prädestiniert. Eine umlaufende, extrabreite PUR-Dichtung gewährleistet die hohe Schutzart 66/67. Das speziell geformte Deckeldach, ein integrierter Regenschutz und der abgeschrägte Innenrahmen verhindern, dass sich Regenwasser und Schnee ansammeln und die Dichtigkeit beeinträchtigen können. Doppelwandige Gehäuseecken und ein randverstärkter Scharnierdeckel sorgen für eine Schlagfestigkeit bis IK 09. Das in Relation zu den Außenmaßen große Einbauvolumen ermöglicht eine effiziente Bestückung. Der aufklappbare Deckel wird mit rostfreien Scharnierschrauben befestigt und lässt sich unabhängig vom Korpus bearbeiten. Varianten mit rauchgrau-transparentem Deckel sorgen im geschlossenen Zustand für Durchblick auf Diagnose-signale, Funktions- und Statusanzeigen.



Bild: Fibox GmbH

Community zum Austausch optimiert

Phoenix Contact hat die Online-Austauschplattform für die PLCnext Community optimiert. Diese ist seit dem 11. November verfügbar und bietet jetzt noch bessere Funktionen, um sich digital zu vernetzen und zu informieren.

Unter www.plcnext-community.net können Nutzer, Interessierte und Software-Anbieter Teil eines globalen Beziehungsnetzwerkes mit Experten aus dem IT- und Automatisierungsumfeld werden. Nennenswert sind u.a. die neuen Informationen über anstehende Events, beispielsweise werden erste Live-Videostreams von der SPS in Nürnberg, der wichtigsten europäischen Automatisierungsmesse, übertragen. Die User können auf einen Blick das internationale Angebot an Webinaren zu PLCnext Technology sehen und kostenfrei an solchen teilnehmen. Die Plattform bietet zudem Informationen über weitere Partner und Apps. Nutzer können sich über das etablierte Forum mit Experten der Branche austauschen. Das Angebot an Makers-Blog Beiträgen wird weiter ausgebaut, es finden sich informative Artikel zu technischen Trends und neu auch komfortable Möglichkeiten, um Beiträge zu teilen, liken und zu speichern. Mit dem PLCnext Technology Ecosystem lebt Phoenix Contact seit 2016 den Gedanken der Offenheit.



Bild: Phoenix Contact GmbH & Co. KG

IW: BIP wird 2022 um 4 Prozent zulegen

Die deutsche Volkswirtschaft konnte sich 2021 nicht so gut entwickeln, wie erwartet. Aktuell beeinträchtigen Materialmangel und stark steigende Infektionszahlen die wirtschaftliche Erholung. 2022 wird das BIP, nach 2,5% in diesem Jahr, um 4% zulegen, zeigt die neue Konjunkturprognose des Instituts der deutschen Wirtschaft. Voraussetzung dafür sei, dass die bestehenden Materialknappheiten im Jahresverlauf gedeckt werden und rasche Impffortschritte erzielt werden. Nur könnten so Konsum und Investitionen wieder an Fahrt gewinnen. Lieferengpässe und hohe Energie- und Rohstoffpreise haben die Produktionskosten der Unternehmen und damit auch die Inflationsrate nach oben getrieben. In diesem Jahr würden die Verbraucherpreise um rund 3% ansteigen. Für 2022 rechnen die IW-Konjunkturforscher

mit einer niedrigeren Inflation von knapp 2,5%. Und auch die Probleme am Arbeitsmarkt dürften im kommenden Jahr laut IW überwunden werden: Vieles deute sogar darauf hin, dass die Zahl der Erwerbstätigen den Vorkrisenstand übertreffen wird. Die Arbeitslosenquote wird voraussichtlich von 5,75% auf 5,25% sinken. Entscheidend für die Entwicklung sei aber, ob das ständige Stop-and-go des Wirtschaftslebens 2022 ein Ende findet. Erneute Lockdowns gelte es unbedingt zu vermeiden. Wie schon im Frühjahr dieses Jahres liege die Lösung in einem raschen Impffortschritt – die Zahl der Erstimpfungen müsse steigen und das Nachimpfen effektiv laufen. Der Staat habe gehofft, auch ohne Impfpflicht eine Immunisierung der Bevölkerung zu erreichen. Das sei nicht passiert, so das IW.



Bild: Institut der deutschen Wirtschaft Köln e.V.

FMB: positives Fazit



Bild: Easyfairs GmbH

Nach dem Abschluss der FMB – Zuliefermesse Maschinenbau zieht der Veranstalter Easyfairs ein positives Fazit. „In den Wochen vor der Messe haben sich noch viele Aussteller relativ spontan für eine Teilnahme entschieden. Es gab dann zwar wenige sehr kurzfristige Absagen, aber im Ergebnis sind wir mit 416 Ausstellern auf 328 Ständen mehr als zufrieden“, so Christian Enßle, Head of Cluster FMB. Auf der Besucherseite ist das Bild ähnlich: Viele Besucher haben sich erst am Tag zuvor angemeldet – insgesamt kamen 3.328 Fachbesucher. Auch das Fazit der Aussteller und Besucher sei gut gewesen. Die Qualität der geführten Gespräche hätte auf hohem Niveau gelegen.

Impressum

Verlag TeDo Verlag GmbH
Postfach 2140 – D-35009 Marburg
Tel.: +49 6421 3086-0 | Fax: -380
www.tedo-verlag.de

Verlegerin Dipl.-Statist. B. Al-Scheikly (Vi.S.d.P.)
Herausgeber Kai Binder (-139)
Redaktion Jürgen Wirtz (Chefredakteur, -226)

Anzeigen Markus Lehnert (-594)
Es gilt die Preisliste 1/2021.
Grafik Kathrin Hoß (-441)